

## Neues in unserer Stiftung

### Newsletter im neuen Design

Der Newsletter der St. Elisabeth Stiftung soll zukünftig regelmäßig zwischen den Ausgaben unseres gemeinsamen Magazins mit der Kirchengemeinde Heilig Kreuz „kreuz & quer“ erscheinen. Dafür gibt es nun ein neues „Gewand“. Ebenfalls wurde am zukünftigen Namen gearbeitet. Dabei ist NIUS für „Neues in unserer Stiftung“ entstanden. Das Redaktionsteam, bestehend aus Frau Sohn, Frau Stock, Frau Grudinski, Herrn Menke und Herrn zum Hebel hofft, dass diese Neuerung gefällt und freut sich über Anregungen und Wünsche.

## Neuer Eingangsbereich im Haupthaus Moderne Umgestaltung

Der Eingangsbereich in unserem Haupthaus in der Palaisstr. 27 wurde in den ersten Monaten dieses Jahres renoviert – das Mobiliar wurde komplett erneuert und der Raum gemeinsam mit der Firma *ncolo Innenarchitektur und Design* neu und ansprechend gestaltet. Im direkten Eingangsbereich laden nun die lippischen Sehenswürdigkeiten - vom Hermannsdenkmal bis hin zu den Externsteinen – zu einem Besuch ein. In der Eingangshalle sorgt die neu eingesetzte Fensterfront für deutlich verbesserte Lichtverhältnisse; das Aquarium wurde fließend in das moderne und helle Mobiliar integriert. Highlight ist die Wandgestaltung, die aus kleinen Holzvierecken besteht, die von unseren Kindern nach und nach individuell gestaltet werden.

## Wirbelwind in Bad Meinberg

### Status Quo

Was wir im Winter mit der Grundsteinlegung des Neubaus für unsere Kinderwohngruppe

Wirbelwind begonnen haben, hat sich planmäßig und kontinuierlich weiterentwickelt. Das Wetter hat mitgespielt und so sind Architekten und Mitarbeiter schon in der Planung des Innenausbaus. Da werden Farben für Wände, Türen und Teppiche ausgesucht – Badezimmerarmaturen und Beleuchtungskörper geordert, Schränke bestellt u.v.m. Das alles bewältigt eine „Task Force“ von Geschäftsführung, Mitarbeitern, Architekten und last but not least Kindern. Auch dies ist eine Form wohlverstandener Partizipation. Für ein schönes Zuhause unserer Kinder sind wir angetreten, da ist es für uns selbstverständlich, dass unsere Kinder mitreden und –entscheiden dürfen. So identifizieren sie sich von Anfang an sehr mit ihrem neuen Zuhause und fiebern dem Tag des Umzugs entgegen.

## Flüchtlingskinder in St. Elisabeth Kooperation mit dem Jugendamt Detmold

Seit ca. 1,5 Jahren nimmt die St. Elisabeth Kinder- und Jugendhilfe in Kooperation mit dem Jugendamt der Stadt Detmold Flüchtlingskinder aus der Adenauerstraße auf. Häufiger Unterbringungsgrund sind Krankheiten oder eine Niederkunft der Mütter dieser Kinder. Die etwas Größeren ab 4 Jahren kommen dann in unsere Inobhutnahmegruppe Schatzinsel, die Kleineren in eine unserer Bereitschaftspflegefamilien. Für unsere Kinder war die Aufnahme nichts Besonderes – eine Selbstverständlichkeit – hingegen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter immer wieder eine Herausforderung. Welche Sprache sprechen die Kinder? Was sind sie gewohnt zu essen? Und wann gehen sie zu Bett? Alles Fragen, die mit der Unterbringung auf uns zukamen. Meist sind die Kinder nur wenige

Tage bei uns, manchmal aber auch einige Wochen. Ca. 15 Kinder dürften es wohl im letzten halben Jahr gewesen sein. Die Kinder kommen vorwiegend aus Afrika und dem Balkan. Zurzeit haben wir 2 Kinder aus Afghanistan in unserer Betreuung. Mittlerweile hat sich alles gut eingespielt und wir haben diese neue Aufgabe gern angenommen und empfinden sie als Bereicherung in unserer Einrichtung.

### **Tagespflege im Haus St. Elisabeth**

#### **Neues teilstationäres Angebot in Bad Meinberg**

Anfang Juli hat die St. Elisabeth Stiftung ein zweites teilstationäres Angebot in Betrieb genommen und die Tagespflege im Staffelgeschoss des Hauses St. Elisabeth in Bad Meinberg eröffnet. Die Tagespflege unter der Leitung von Petra Thevissen ist zurzeit an drei Tagen in der Woche geöffnet: Montag, Mittwoch und Donnerstag in der Zeit von 08.00 bis 16.00 Uhr. Sie bietet dort Platz für 14 Tagesgäste und ist nun im Aufbau begriffen. Somit ist das Paket Altenhilfe in Bad Meinberg nun komplett: von Beratung über Service-Wohnen, teilstationäre Versorgung sowie Kurzzeit- und Verhinderungspflege bis hin zur vollstationären Pflege (besonders auch für Menschen mit demenziellen Erkrankungen) kann hier alles abgebildet werden.

### **Haus St. Bonifatius**

#### **Neue Wege beschreiten**

Das Angebot der vollstationären Pflege im Haus St. Bonifatius wurde Ende Mai diesen Jahres eingestellt. Das Haus wird im Jahr 2016 umfänglich saniert und umgebaut. Es werden, in unmittelbarer Nähe der Innenstadt, zwei anbieterverantwortete Wohngemeinschaften für

„Junge Pflege“ entstehen. Gleichzeitig wird geplant dort unterschiedliche Beratungsangebote zu installieren. Hierfür wird ein geschützter Raum für Beratung sowie ein „Café“ als Treffpunkt zur Verfügung gestellt. Ebenfalls entstehen vier Wohnungen für Studenten sowie zwei barrierefreie größere Wohnungen.

### **Urlaub für pflegende Angehörige**

#### **Prävention im Fokus**

Das Haus am Kurpark, mit seinen 30 Appartements für Service-Wohnen und 30 Hotelbetten, hat das Angebot für pflegende Angehörige durch die Kooperation mit der MediClin Rose Klinik in Bad Meinberg gestärkt. Pflegende Angehörige haben die Möglichkeit gemeinsam mit dem zu Pflegenden in Bad Meinberg Urlaub zu machen. Damit sie für die anspruchsvolle Aufgabe der Betreuung und Pflege ihres Angehörigen wieder „auftanken“ können, bietet die Rose Klinik unterschiedlichste Wellness und Gesundheitspäckchen an. Der zu Pflegende kann während der Abwesenheit seines Angehörigen die Angebote der Kurzzeitpflege oder der Tagespflege im Haus St. Elisabeth wahrnehmen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter <http://www.hausamkurpark-meinberg.de/unser-haus/pflege-und-urlaub/>.

### **Frau Martin verabschiedet**

#### **Caritassozialstation St. Elisabeth gGmbH**

Nach über 25 Jahren in der Verwaltung der Caritassozialstation ist Frau Martin am 30.06.2015 in den wohlverdienten Ruhestand gegangen. Bei der Verabschiedungsfeier wurde Frau Martin von den Kollegen mit vielen Geschenken und den besten Wünschen für den Ruhestand verabschiedet.

Wir bedanken uns für die langjährige vertrauensvolle Zusammenarbeit in unserem Haus. Die Aufgaben von Frau Martin werden jetzt von Frau Feischen wahrgenommen.

### **Haus am Kurpark: Offener Mittagstisch Leckeres Essen in angenehmer Atmosphäre**

Das Angebot im Haus am Kurpark in Bad Meinberg hat sich neben dem Service-Wohnen und dem Hotel um einen offenen Mittagstisch erweitert. Sonntags bis Donnerstags in der Zeit von 12.00 bis 13.30 Uhr kann aus 6 Gerichten das passende 3-Gang-Menü gewählt werden. Gegen Voranmeldung sind auch Gruppen gerne gesehen. Die gemütliche Terrasse bietet an warmen Tagen die Möglichkeit draußen zu sitzen. Das Angebot soll das Haus öffnen und so eine aktives und offenes Miteinander in der Gesellschaft fördern. Weitere Informationen sowie den aktuellen Speiseplan finden Sie unter [www.hausamkurpark-meinberg.de](http://www.hausamkurpark-meinberg.de).

### **Qualitätszirkel in der Stiftung Themen im Fokus**

Der Gesundheitszirkel organisiert auch in diesem Jahr zwei Gesundheitstage. Am 2. September gibt es das Angebot „Kraft schöpfen in der Natur“ und „Autogenes Training“. Am 4. September startet der Lippische Sparkassen Firmenlauf in Bad Meinberg. Anschließend wird wieder gemeinsam gegrillt. Das Thema innerbetriebliches Gesundheitsmanagement wurde vom Gesundheitszirkel vorbereitet und der Mitarbeitervertretung zur weiteren Bearbeitung vorgelegt.

Ein weiterer Schwerpunkt der Qualitätszirkelarbeit der Stiftung ist das große Thema

Mitarbeiterentwicklung. Der Qualitätszirkel befasst sich unter anderem mit Themen wie Mitarbeitergesprächen, Einarbeitung neuer Mitarbeiter, Personalgewinnung uvm.

### **Qualitätsmanagement in der Stiftung Frau Beck-Nähr**

Seit dem 1. Juli 2015 begleitet Frau Beck Nähr die St. Elisabeth Stiftung in allen qualitätsrelevanten Fragestellungen. Frau Beck Nähr bringt eine Menge Erfahrungen aus den Bereichen der Pflege und der Behindertenhilfe mit. Der Arbeitsplatz von Frau Beck Nähr wird im September in der Palaisstr. 25 eingerichtet.

E Mail: [p.beck-naehr@stiftung-sankt-elisabeth.de](mailto:p.beck-naehr@stiftung-sankt-elisabeth.de)

### **Spendentour ConAct e.V. Handicap bewegt!**

Die St. Elisabeth Stiftung unterstützt schon viele Jahre ein indisches Kinderheim. In diesem Jahr haben die Rennradfreunde der „Handicap bewegt“ Tour gemeinsam mit der St. Elisabeth Stiftung eine Spendenaktion zugunsten des Kinderheimes organisiert. Am 15. und 16. August führen die Rennradfreunde über 500 Kilometer - von Detmold nach St. Joost und zurück - für die Kinder in Indien und hoffen, dass viele Spenden zusammenkommen. Wenn Sie die „Handicap bewegt“ Spendenaktion für ConAct e.V., dem Träger der Einrichtung in Indien, unterstützen möchten, dann spenden Sie gerne:

Bankverbindung: SPK Göttingen

IBAN: DE06 2605 0001 0000 1157 90

Kennwort: Handicap bewegt

Jede kleine Spende ist eine große Hilfe!